

Dozenten spielen Bass, Bach und Blues

Mit breitem Programm zeigen elf Musiklehrer ihr Können / Applaus und Gestampfe als Lohn

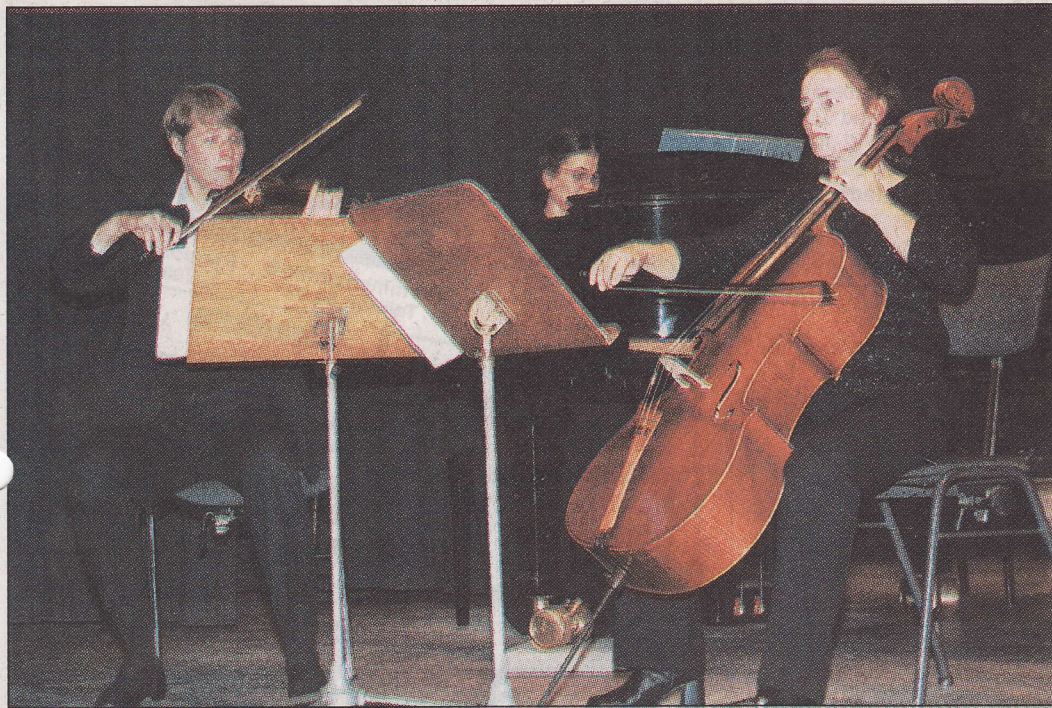
Bad Pyrmont (mhr). „Von Bach is Blues ...“ – unter dem Slogan veranstaltete die Musikschule Bad Pyrmont in Zusammenarbeit mit dem Staatsbad ein Konzert ihrer Dozenten.

Mit einem breitgefächerten Programm und einer Vielzahl von verschiedenen Instrumenten, begeisterten die Darbietungen die jungen und älteren Zuhörer. Elf Lehrkräfte der Musikschule Bad

Pyrmont stellten im Kurtheater während des Konzertes ihr Können unter Beweis. Der Leiter der Musikschule Arndt Jubal Mehring führte die Interessierten durch das vielfältige Programm

des Abends. Rund 160 Gäste hörten im Kurtheater Stücke von Mozart, Beethoven, Bach und anderen berühmten Komponisten. Einen Sonderapplaus vom Publikum erhielt gegen Anfang des Konzertes Detlef Thönnessen, der neue Dozent für Bass und Gitarre an der Musikschule Bad Pyrmont. Neben Bass und Gitarre waren auch Flöte, Violine, Posaune, Klarinette, Klavier und sogar ein Schlagzeug vertreten. Nach ein paar Blues-Stücken – gespielt wurde auch „Take Five“ von Paul Desmond – kamen gegen Ende des Konzertes noch einmal alle Musikschul-Dozenten auf die Bühne und improvisierten als Zugabe einen weiteren Blues.

Das Publikum war von der Vorstellung der Künstler sichtlich beeindruckt und stampfte vor Begeisterung sogar mit den Füßen auf den Boden. „Wir wollten der Öffentlichkeit mit diesem Konzert besonders unsere jungen und neuen Dozenten präsentieren“, erklärte Achim Krause, Vorsitzender des Vereins Musikschule. „Es ist vorstellbar, dass so ein Konzert bei diesem Erfolg regelmäßig veranstaltet werden könnte“, erklärte Krause abschließend den Zuhörern.



Die Dozenten zeigen ihr Können und werben so neue Schüler für die Musikschule.

Foto: mhr